

Pressemitteilung

Schwerin macht Jugendarbeit stark für Beteiligung

Innovative Qualifizierung von Prozessbegleiter/innen der Kinder- und Jugendpartizipation wird am 30.11.2011 vorgestellt.

Am Mittwoch, den 30.11.2011 um 18.30 Uhr wird eine deutschlandweit bisher einzigartige Weiterbildung im Schweriner Külzhaus vorgestellt. Der Zertifikatskurs „Partizipationsbegleiter/in Schwerin“ richtet sich an Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit der drei Schweriner Trägerverbände.

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Jugendarbeit in der Stadt Schwerin mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der Entwicklung von Trägerverbänden ist die grundsätzliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als aktive Teilhabechance und die Vermittlung demokratischer Kompetenzen immer stärker in den Fokus von Jugendarbeit gerückt.

Durch die im Januar 2012 startende Weiterbildungsreihe, die neben fünf mehrtägigen Seminaren auch die Durchführung von Praxisprojekten und den verstärkten institutionsübergreifenden Austausch untereinander beinhaltet, werden die Schweriner Jugendarbeiter/innen die theoretische und praktische Qualifikation erwerben, um zukünftig selbständig Partizipationsprozesse initiieren, begleiten und auswerten zu können.

„Mit der Seminarreihe werden wir als Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit ein institutionsübergreifendes Verständnis von Kinder- und Jugendbeteiligung schaffen. Durch die gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Praxisprojekten und die Vernetzung untereinander wirkt die Weiterbildung unmittelbar in die pädagogische Praxis hinein und bleibt kein theoretisches Konstrukt.“, ist die Geschäftsführerin des Schweriner Jugendrings, Regina Villwock, überzeugt.

Das Curriculum der Weiterbildung wurde anhand eines im Rahmen der Initiative „mitWirkung“ der Bertelsmann Stiftung entwickelten Fortbildungskonzeptes speziell auf die Schweriner Bedürfnisse angepasst. Prof. Dr. Waldemar Stange, einer der bundesweit profilierten Experten auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbeteiligung, wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung einen Impulsvortrag zu den Chancen und Möglichkeiten kommunaler Kinder- und Jugendbeteiligung halten. Vom Erfolg der Weiterbildung, die durch erfahrene Partizipationsfachleute durchgeführt wird, ist der Lüneburger Professor überzeugt: „Die Initiative „mitWirkung“ hat gezeigt, welch großes Potenzial in kommunaler Jugendbeteiligung steckt und dass die Qualifizierung von Jugendarbeiter/innen ganzer Kommunen zu einer nachhaltig veränderten Kinder- und Jugendarbeit führen kann. Neben der Umsetzung des Rechtsanspruchs der Kinder und Jugendlichen auf Beteiligung kann so die Familienfreundlichkeit zu einem wichtigen Standortfaktor werden“, so Prof. Dr. Stange.

Organisiert wird die Seminarreihe vom Amt für Jugend, Schule und Sport der Landeshauptstadt Schwerin in Zusammenarbeit mit der Beteiligungsworkstatt des Schweriner Jugendrings/Landesjugendrings M-V.

Pressekontakt:

Birgit Schwarz, Beteiligungsmoderatorin

Tel.: 0385/5509984

Mail: beteiligungsworkstatt@schwerinerjugendring.de